

„Über so etwas können nicht einfach die Bürger entscheiden“ **Stimmt nicht!**

Doch! Genauso ist vor gut 150 Jahren der Bremer Bürgerpark entstanden! Auch damals schon war der Bürgerpark als Ausgleichsfläche für die dichte Bebauung ein wichtiges Anliegen für die Bremer Bürger. Es gab eine bürgerliche Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hatte, aus der ehemals baumlosen Bürgerweide durch Aufforstung u.ä. einen „Volks-garten“ einzurichten.

Vor gut 40 Jahren entstand gleichfalls durch das Engagement einer Bürgerinitiative der „Park links der Weser“, das große Naherholungsgebiet zwischen Grolland und Huchting.

Und jetzt können die Bremer mit ihrem **JA!** für die Entstehung eines neuen Parks in Bremen sorgen.

Stimmen Sie am **26.05.19**
mit  **JA!** beim
VOLKSENTSCHEID



Das beste Beispiel:

Der Bremer Bürgerpark

„Ebenso einmalig wie die Anlage selbst ist die Geschichte der Entstehung des Bürgerparks als Teil der ehemaligen Bürgerweide. Die ländliche Bewirtschaftung der Weide nahm beständig ab, bis sie 1864 gar nicht mehr betrieben und über eine anderweitige Nutzung nachgedacht wurde. Das rasch wachsende Bremen brauchte auch Grünräume. Urbane Natur wurde in Bremen anfänglich nur in den Wallanlagen erlebt. Der Ruf nach weiteren öffentlichen Erholungsflächen wurde laut. Somit entstand der Wunsch Bremer Bürger auf dem nahezu baumlosen größten kommunalen Grundstück Bremens, der einstigen Gemeindeweide, einen „Volksgarten“ einzurichten.

Wo in anderen Städten Parks und Gärten zur Zerstreung der Herrschenden angelegt und erst später der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, entstand der Bürgerpark, wie der Name schon verdeutlicht, durch das Engagement der Bürger selbst. Mit der Gründung des „Comité für die Bewaldung der Bürgerweide“ begann 1865 die Geschichte des Bremer Bürgerparks. Dem ersten Spatenstich vorangegangen war eine etwa einjährige Planungsarbeit der privaten bürgerlichen Initiative „Comité zur Bewaldung der Bürgerweide“ mit dem Ziel auf dem nahezu baumlosen größten kommunalen Grundstück Bremens, der einstigen Gemeindeweide, einen „Volksgarten“ einzurichten, der zur zwanglosen Begegnung aller gesellschaftlichen Schichten einladen sollte.“

Auszüge aus:

<https://www.buergerpark-bremen.de/historie/entstehung.php>